

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Locale.

Eingang: Pflauegasse No. 385.

No. 130.

Dienstag, den 8. Juni

1847.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 6. und 7. Juni 1847.

Die Herren Kaufleute Breyer aus Cassel, Dreyer und Banseimann aus Berlin, C. Schlenz aus Bremen, Herr General-Lieutenant und Commandeur des 1ten Armee-corps Graf zu Dohna und Herr Major v. Troschke aus Königsberg, Herr Oberst und Commandant v. Vock aus Weichselmünde, log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbes. v. Holtzendorf u. Sohn a. Schweiz, Müller a. Altmark, Herr Ober-Amtmann Fricke aus Frankfurt a. d. O., Herr Justiz-Commissarius Loobe aus Lissa, die Herren Kaufleute Peglau aus Altmark, Schlegelberger aus Lissa, Ließen aus London, Brandowski aus Warschau, Schwarz aus Berlin, Hinz aus Hamburg, Herr Particulier v. Herzberg aus Rostock, Herr Assessor Pittelkow aus Stettin, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer Fließbach aus Curow, v. Windisch auf Schäferrei, Wittke aus Curow, Frau Gutsbesitzer Reimer, aus Kleschkan, Herr Gymnasialdirector Fabian aus Lyck, Herr Administrator Schmidt aus Buschkan, Herr Baron v. Puttkammer aus Elbing, Herr Posthalter Janzen und Herr Actuar Werner aus Dirschau, die Herren A. und J. Zisch aus Lissa, Fräulein Pauline Schmelzer und Fräulein Sophie Christmann aus Berlin, log. in den drei Mühren. Die Herren Kaufleute Grabowski aus Graudenz, Desmitius aus Mewe, Herr Actuar v. Pörschke aus Marienburg, log. im Hotel de Thorn. Herr Fabrikant Moritz Brickenbeck aus Potsdam, Herr Rentier C. Schmalz aus Lauenburg, log. im Deutschen Hause, Herr Gutsbesitzer Michaelis aus Neuhoß, die Herren Kaufleute Oldmann aus Lachen, Veiguer aus Frankfurt a. d. O., Woidt aus Schöneck, log. im Hotel d'Oliva. Herr Superintendent v. Winter nebst Familie aus Schwes, Herr Gutsbesitzer v. Winter nebst Frau Gemahlin aus Jelenice bei Culm, die Herren Kaufleute Sternberg aus Culm, Amsterdam aus Bloclawek, log. im Hotel de St. Petersburg.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

1. Die Militair-Schwimm-Anstalt wird am 15. Juni c. eröffnet; es ist durch bedeutende bauliche Erweiterung, resp. Haupt-Reparaturen und anderweite Einrichtungen, auf Verhütung jeder Gefahr, nicht minder auf angemessene Bequemlichkeit der Besuchenden Bedacht genommen worden.

Der zur polizeilichen Unterstützung des den Unterricht leitenden Offiziers kommandirte Unteroffizier wird Uhren und dergleichen event. gegen Marquen unter Verschluss aufbewahren.

Direction der Militair-Schwimm-Anstalt,

gez. v. Manstein,

Hauptmann und Compagnie-Chef im 4ten Inf.-Rgt.

2. Der Stahl- und Eisensabrikant Johann Ernst Reimann und seine Ehefrau Wilhelmine geb. Buzau, beide zu Klein Ratz, haben, laut gerichtlicher Verhandlung vom 2. März c., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Neustadt, den 18. April 1847.

Das Patrimonial-Gericht Kl. Ratz.

3. Die Stadtverordneten

versammeln sich am 9. Juni.

Zu den wichtigeren Vorlagen gehören: Ankündigung neuer Wahl eines unbesoldeten Stadtraths. — Vortrag in Betreff der Petrischule.

Danzig, den 7. Juni 1847.

Trosau.

A n z e i g e n.

* 4. Heute Dienstag den 8. Juni zweite gr. Vorstellung m. mei- *
* nem optischen Universum f. Kunst, Natur u. Wis- *
* senschaft im Saale des Gewerbehauses. Anfang 7 Uhr. Das Nähere *
* besagen die Zettel. *

5. Ein neu erbauter Eisenhammer, 2 Meile von der Chaussee zwischen Neu- *
stadt u. Danzig, welchem es nie an Wasser fehlt, selbst im strengsten Winter der *
Mühlenfuß nicht geest werden darf, ist Familien halber vorthellhaft zu verkaufen. *
Das nöthige Wirthschaftsland besteht in 14 Morgen. Auf portofreie Nachfrage er- *
kreißt Bescheid der Geschäfts-Commissionair Marx 4. Damm No. 1530. *

6. Ein Handlungsdiener mit Kenntnissen in jeder Branche außer Schnitt-Waaren, *
und Bekanntschaften versehen, auch der polnischen Sprache mächtig, sucht ein Un- *
terkommen. Adressen werden unter Sig. T. Z. im Intelligenz-Comtoir entgegen genommen. *

7. Ein junger Mann, in schriftlichen Arbeiten geübt, wünscht Beschäftigung u. *
werden Adressen unter L. K. im Intelligenz-Comtoir entgegen gegeben. *

8. Damen welche im Sticken geübt, können darin Beschäftigung erhalten *
durch J. Könenkamp, Langgasse No. 520. *

9. Für die Abgebrannten in Carthaus sind eingegangen und überwiesen: in der Wedellschen Hofbuchdruckerei ges.: M. v. W. 15 sgr.; in der Gerhard'schen Buchh. ges.: N. 2 rth., J. G. G. 10 sgr., —sch. 1 rth., S. 1 rth., J. F. Scherter 1 rth.; b. Röhr & Röhn ges.: A. W. 5 rth., C. S. 20 sgr., C. 15 sgr., A. G. 15 sgr., L. H. 10 sgr., L. 5 sgr., Elisa C. 1 rth., W. A. 15 sgr., J. A. T. 1 rth., H. 1 rth., J. 1 rth., A. W. 15 sgr., M. 10 sgr., Mariane D. 1 rth., B. 15 sgr., Litt. M. 1 rth.; bei A. F. Clebsch ges.: D 1 rth., Fr. Mahahn 20 sgr., T. V. 10 sgr., Dr. Lenz 1 rth., M. K. 1 rth., S. 20 sgr., H. R. 3 rth., C. F. K. 15 sgr., O. F. A. Et. 4 rth., Ungen. 1 rth., Scherstein einer Wittwe 10 sgr., Dr. Streblke 2 rth., W. K. 15 sgr., M. St. 2 rth., Km. A. 3 rth., D. 1 rth., D. B. J. Steffahn 1 rth., Ch. 1 rth. und Kleidungsst., L. H. 3 Faden, 1 Wattenrock. Magermann 4 Faden, 3 Kleider, 1 Weste, 1 Kinderhut, 2 Päckchen Zeugstücke.

Im Namen der Unterstützten dankt den freundlichen Gebern A. Fr. Clebsch.



10. Die Schuiten fahren regelmäßig v. 8. d. M., Mitttags 12 Uhr, alle Stunde in den halben Stunden, Abends 17 vom Schuitenstege u. 18 Uhr von Weichselmünde die letzte. Vormittag wie bisher.

11. 2 Rthlr. Belohnung demjenigen, der ein Packet in blauem Papier, worin 2 neue weiße Klare Umflossgeträchter mit Alasstreifen auf dem Wege vom hohen Thore über Neugarten, Schidlich, der neuen Chaussee bis Karczemken gefunden hat und im Hotel de Thorn hier abgibt.

12. Une Demoiselle, parlant bien le français, desiro se placer comme Bonne; a demander sur le limetiere Bartholome chez le precepteur Kelseld, 1125.

13. Ein silbernes Armband, das gleichzeitig Stricknadelhalter, mit Rubinen und Bismuth, ist d. 6. Juni, Abends, v. Langenmarke über d. 41 Damm bis in die Rosengasse verloren gegangen. Für den Wiederbringer im Hause Rosengasse No. 1554. bei Herrn Hante wird ein Thaler zugesichert und vor dem Ankaufe zugleich gewarnt.

14. Herr Baron v. Seid wird von mehreren Freunden der Enthaltsamkeit ergebenst ersucht, seinen gehaltreichen Vortrag, vom 6. d. Mts., gütigst dem Druck übergeben zu wollen.

15.  Mittwoch, den 9. Juni 1817, 

Gartenkonzert und Tanz

in der Ressource „Einigkeit“. Anfang 5 Uhr. Bei ungünstiger Witterung den nächstfolgenden Tag.

Der Vorstand.

16. Capt. D. Remm, Schiff Caroline, ist mit einer Ladung Stückgüter von Stettin hier angekommen und soll morgen im Erepathofe löschen. Sämmtliche Herren Empfänger werden daher ersucht, ihre Waaren gegen Vorzeigung der Connoisements von den Herren Gewürz-Capitains in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 7. Juni 1817.

D. R. Neßz, Schiffsabrechner.

36.

Billiger Güter-Verkauf.

- 1) Ein freies Allodial-Rittergut, 11 Meilen von Danzig, 7 Meilen vom Absatz-Orte und $\frac{1}{2}$ Meile von einer dahin führenden Chaussee entfernt, mit einem Areal von 4339 Morgen magdeb. incl. 1206 Morgen Wiesen und 603 Morg. mit Eichen u. Buchen gut bestandener Forst, — guter Gerst- u. Roggen Boden, — in 8 Schlägen mit einer Winter-Saat von 450 Schffn., einem Heu-Ertrage von 400 viersp. Fudern ercl. Klee, einer Schäferei von 1000 Häuptern, großer Brennerei, dergl. Ziegelei, bedeutender Garten-Nutzung, guten Gebäuden, vollständigem Inventarium, nur mit 75 Rthl. Grund-Abgaben belastet, für 55000 Rthl. mit einer Anzahlung von nur 8000 Rthl.;
- 2) ein freies Allodial-Rittergut in Ostpreußen, $6\frac{1}{2}$ Meile von Königsberg, $1\frac{1}{2}$ Meile von einer dahin führenden Chaussee und $\frac{1}{16}$ Meile von einer andern Stadt entfernt, mit einem Areal von 2151 Morgen magdeb. incl. 536 Morgen gut bestandener Forst-Boden 2. u. 3. Klasse — in 5 Feldern, mit einer Winter-saat von 250 Schffn., einem Heu-Ertrage v. 200 viersp. Fudern ercl. Klee, einer Schäferei von 600, einer Rohnutzung von 40 Häuptern, Brauntwein-Brennerei, Karpfen-Fischerei mit einem Ertrage von 5—600 Rthl., guten Gebäuden, vollständigem Inventarium, mit 96 Rthl. Grundabgaben belastet, für 42000 Rthl. mit einer Anzahlung von 12000 Rthl. eventual. in sichern Documenten, sollen dringender Familien-Verhältnisse wegen schleunigst verkauft werden, durch das Commissions- u. Gutändig-Bureau für Ost- und West-Preußen pp. in Elbing.

37.

Wiesen-Verpachtung.

Zur diesjährigen Nutzung durch Heuschlag, werde ich
Dienstag, den 22. Juni c., Vormittags pünktlich 10 Uhr,
die zu dem Zerneckeschen Grundstück in Hundertmark gehörigen Wiesen, circa 45 Morgen culmisch Maaß, abgetheilt in einzelnen Morgen, an Ort und Stelle, im Wege der Picitation verpachten. Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, die Lage der Wiesen jederzeit durch den Hofbesitzer Wohler zu Hundertmark nachgewiesen werden.

J. L. Engelhard, Auctionator.

38.

Zwei goldene Ringe, der eine mit großem Karmiol, innen graviert d. 28. August 1844; der andere ein Haarring in Form einer Schlange, mit Granaten verziert, innen mit den Buchstaben A. H. — J. H., sind abhänden gekommen. Der Wiederbringer erhält Jopengasse No. 565. eine gute Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

39.

Wein in Elbing am alten Markt No. 37. belegenes u. im besten baulichen Zustande befindliches Wohn- u. Geschäft-Gebäude, welches sich seiner vorthellhaften Lage wegen zu jedem offenen Geschäft eignet, bin ich Willens zu verkaufen. Hierauf Reflektirende belieben sich in portofreien Briefen an mich zu wenden.

Elbing, den 7. Juni 1847.

Edward Spiess.

V e r m i e t h u n g e n

40. Bootsmannsgasse No. 1169. ist 1 Etube m. Meubeln zu vermietthen.
 41. Große Mühlengasse No. 317. ist eine Oberstube mit Meubeln zu vermietthen.
 42. **Zwei freundliche** Zimmer mit Meubeln sind an einzelne ruhige Personen sofort zu vermietthen Breitgasse 1133.
 43. Sandgrube ist eine Oberwohnung mit eigener Thür, 2 Stuben, Kabinet, Küche, Boden, mit u. ohne Meubeln z. verm. u. sogleich z. bez. u. Sandg. 432. z. erfrag.
 44. Ein meubliertes Zimmer ist Baumgartischegasse No. 212. zu vermietthen.
 45. Bei der Wittwe Heßel in Bröfen sind Zimmer während d. Badezeit z. verm.
 46. Vorstädtischen Graben No. 173. ist 1 Behnung v. 5 Zimmern u. 1 Wohn. von 2 Zimmern mit allem Zubehör zum 1. Juli zu vermietthen.
 47. Goltshamerdegasse 1068. ist eine Gangstube mit auch ohne Meubeln sogleich zu vermietthen.
 48. Brodbäufengasse No. 699. ist ein meubliertes Zimmer nach vorne zu verm.
 49. Poggenpf. 385 i. e. schön Zimm., Kab., Zubeh. u. Eintr. i. d. Gart. f. ruh. Bew.

A n n o n c e n

50. Dienstag, den 8. Juni 1847, Vormittags präcise 10 Uhr, wird der Mäfler Jansen im Keller des Hauses Hundegasse 308., an der Ecke der Verholschen Gasse, zur Räumung des Lagers, in öffentlicher Auction gegen baare Bezahlung versteuert verkaufen.

und à tout prix zuschlagen:

Circa 500 Flaschen feine französische rothe und weiße Weine auf Original-Flaschen,
 circa 500 Flaschen feine Rheinweine von bekannten guten Firmen auf Original-Flaschen,
 ca. 2000 Flaschen französische rothe und weiße Weine, als: St. Julien, Margaux, Barsac, Sauternes, Yquem &c.
 Eine Parthie französischen Champagner von hier gangbaren Firmen,
 Einige Gebinde Jamaica-Rum und Arrac de Goa,
 circa 40 Orhoft diverse französische rothe und weiße Weine zum Theil auf kleinen Gebinden befindlich.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

51. Sein Lager **englischer Stahlfedern** verschiedener Fabriken empfiehlt
B. Kabus, Langgasse, dem Rathhause gegenüber.
 52. **Mazirte Heeringe, alten Schmand-Käse u. Edamer-Käse** empfehlen
 Wille & Co., Langenmarkt 496.
 53. **Abgelagertes Puziger- und Weiß-Bier** pro Flasche 1 Egr. empfehlen
 Wille & Co., Langenmarkt 496.

54. **Schöne Montaurer-Pflaumen** p. u. 2 sgr. 8 pf. empf. **Wilde & Co.**

55. **Ein neuer**, polirter Schreibeisch mit Aufsatz, so wie ein gebrauchter Schreibeisch. steht Breitg. 1133. für einen billigen Preis zum Verkauf.

56. Eine Gitarre u. 1 saub. geb. Notenbuch ist Johannisg. 1375. 2 L. h. z. v.

57. Schwedischer Kalk a. rampenirten Tonnen wird a 6 Egr. in d. Kalkb. vlt.

58. **Die neueste Umschlagetüch., Mouslin de laine-Kleider** u. a. woll. Zeuge z. b. Preis. b. Baum, Langg. 410.

59. 200 acht franz. Mouslin de lain Kleider die positiv 5 u. 6 rthl. gek. haben, werden um schnell damit zu räumen für 3½ rthl. verkauft bei Cohn auf dem ersten Damm.

60. Brodbäufengasse No. 674. ist ein alter Ofen billig zu verkaufen.

61. Schroot-Brod zu 2, 4 u. 6 Egr. ist Krahuther No. 1183. zu haben.

62. Eine zweite diesjährige Sendung engl. Reitsättel u. Reitzeuge, sowie Sommerpferdedecken u. Chabracken, Gurte, Steigriemen, Steigbügel u. Sporen erh. u. empf. **J. B. Dertel & Co., Langg. 533**

63. So eben empfing ganz neue Mouslin de lain-Roben worunter einige a 4 rthl. sich preiswürdig auszeichnen und eine bedeutende Auswahl der modernsten Sommer-Umschlagetücher

Herrmann Matthiessen, St. Geistg. 1004.

64. 100 bis 150 Kloster gepugte eichene Vorkl. auf Lieferung im nächsten Monat, habe ich noch abzulassen. **J. W. Bardecke, Tischlergasse No. 625.**

65. Eine sehr schöne Auswahl v. Geldtäschchen, Cigarren- u. Brieftaschen, Notiz- und Stammbüchern, Schreibemappen etc. erhaltend. empfiehlt billg **S. W. Pieper, Langgasse No. 395.**

Sachen zu verkaufen außerhalb Danau.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

66. **Nothwendiger Verkauf.**

Das Ebpachtgrundstück „Friedrichshoff“ bei Parchau mit circa 530 Morgen Land, gerichtlich geschätzt auf 773 thl. 5 sgr. 10 pf. soll im Termine den 14. August c., Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Verant, den 17. April 1847.

Könlgl. Land- und Stadtgericht.

**Am Sonntag, den 30. Mai 1847, sind in nachbenannten
Kirchen zum ersten Male aufgebeten:**

- St. Marien.** Der Lapezier-Gehilfe Johann Heinrich Klein mit Igfr. Anna Beritoni.
Der Bürger und Conditor Herr Friedr. Rudolph Schubert mit Igfr. Johanna Julie Märtens.
Der Kaufmann Herr Ernst Ferdinand Berthold hieselbst mit Igfr. Hulda Wessel.
Der Kaufmann Herr Carl George Eduard Kehlhoff mit Igfr. Franziska Friederike Steiff.
Der Schlosser Herr Ferdinand Krietsch mit Igfr. Caroline Henriette Wulff.
Königl. Kapelle. Der Organist und Schullehrer in Rheda, Neustädter Kreises, Antonius Basilius Strössel mit seiner verlobten Igfr. Braut Emmeline Emilie Burhard, wohnhaft in Danzig.
St. Catharinen. Der Kaufmann Herr Curth George Eduard Kehlhoff mit Igfr. Franziska Friederike Steiff.
St. Peter. Der Schlosser Herr Alexander Ferdinand Krietsch mit Igfr. Caroline Henriette Wulff.
St. Barbara. Der Bürger und Böttcher Herr Heinrich Gustav Krehde mit Igfr. Henriette Wilhelmine Preusschhoff.

Vom 24. bis zum 30. Mai 1847
wurden in sämtlichen Kirchspielen 27 geboren, 11 Paar getauft
und 21 begraben.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 7. Juni 1847.

	Briefe	Geld		gem.		ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.	Sgr.			Sgr.	Sgr.
London, Sicht	—	—	—		Friedrichsd'or	170	—
— 3 Monat	202	202	—		Angustd'or	—	—
Hamburg, Sicht	—	—	—		Ducaten, neue	96	—
— 10 Wochen	447 $\frac{1}{2}$	447 $\frac{1}{2}$	—		dito alte	96	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—		Kassen-Anw. Rtl	—	—
— 70 Tage	—	—	—				
Berlin, 8 Tage	—	—	—				
— 2 Monat	99 $\frac{1}{2}$	—	—				
Paris, 3 Monat	79	—	—				
Warschau, 8 Tage	—	—	—				
— 2 Monat	—	—	—				